

Stadtlauf-Erlös fließt in Jugendarbeit

Kirchengemeinde refinanziert Hochbeet / Partner für Gesundheit spendieren Insektenhotel

Eberswalde (sk) Das neu angelegte Hochbeet auf dem Hof des Gemeindezentrums der evangelischen Stadtkirchengemeinde gegenüber der Maria-Magdalenen-Kirche ist längst schon winterfest gemacht. Mit Tannenzweigen werden die wenigen Kräuterpflanzen vor dem Frost geschützt, die Heinrich Oehme, Jugendreferent des Kirchenkreises Barnim, und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter bereits in die 1,50 Meter hohe, zwei Meter breite und fünf Meter lange Anlage setzen konnten, die in den Sommerferien aus Robinienholz errichtet wurde.

Doch jetzt hat es noch einmal einen Ansturm auf das Hochbeet gegeben: René Hoffmann, Vorsitzender des Vereins Partner für Gesundheit und seine Stellvertreterin Katja Hennig haben sich von Pfarrer Hanns-Peter Giering und Heinrich Oehme das durch Kinder und Jugendliche Geschaffene zeigen lassen, bevor sie eine Spende von 1400 Euro übergaben. Auch dieser Betrag stammt aus den Erlösen des zehnten Eberswalder Stadtlaufes, bei dem im September 1650 Sportbegeisterte an den Start gegangen waren, um laufend Gutes zu tun. „Alles in allem haben wir 5000 Euro für soziale und kulturelle Zwecke eingenommen“, fasste René Hoffmann zusammen. In diesem Jahr seien neben der Stadtkirchengemeinde die Musikschule Barnim (1600 Euro), der Förder-

kreis Burkina Faso (500 Euro), das Flötenorchester Con Passione (200 Euro) sowie die Kitas „Zwergenland“ (800 Euro) und „Gestiefelter Kater“ (500 Euro) mit Zuwendungen bedacht worden, sagte der Vorsitzende des Vereins Partner für Gesundheit.

„Wir sind ungemein froh über diesen Zuschuss, mit dem wir den Bau des Hochbeetes refinanzieren können“, betonte Heinrich Oehme. Die Anlage sei zur Selbstversorgung der Be-

sucher des zum Gemeindezentrums gehörenden Jugendtreffs „Wolke 6“ und der Hortkinder der evangelischen Kita gedacht. Sie werte überdies den Hof weiter auf, der im Sommer 2015 mit einer Sitzecke ausgestattet worden sei. Zu den nächsten Projekten gehöre ein Geräteschuppen.

Die Partner für Gesundheit haben nicht nur einen Scheck übergeben, sondern bei dieser Gelegenheit auch gleich selbst Geld bekommen. Anica Harder

und Nicol Klingbeil vom Direktmarketingcenter der Deutschen Post AG waren mit 300 Euro für die Stadtlauf-Organisatoren nach Eberswalde gekommen.

Der Vereinsvorsitzende und seine Stellvertreterin entschieden kurzerhand, dass dieser Betrag ebenfalls der Stadtkirchengemeinde zugedacht wird. „Wir bezahlen damit ein schickes und nützliches Insektenhotel, das wir im Hof aufstellen lassen“, stellte René Hoffmann in Aussicht.



Treff an der Maria-Magdalenen-Kirche: René Hoffmann, Heinrich Oehme, Katja Hennig, Hanns-Peter Giering, Anica Harder und Nicol Klingbeil (v. l.) bei der Übergabe des Schecks. Vom Erlös des zehnten Stadtlaufes gehen 1400 Euro an die Stadtkirchengemeinde.

Foto: MOZ/Thomas Burckhardt